



Teil A: Institutionelle Anbindung der/des Teilnehmenden

Für die weitere Arbeit im Projekt wäre es für uns hilfreich, die im Fragebogen gegebenen Antworten den entsprechenden Akteuren zuordnen zu können. Aus diesem Grund bitten wir Sie, Ihre institutionelle Zugehörigkeit anzugeben.

Möchten Sie das nicht, können Sie den Fragebogen selbstverständlich anonymisiert beantworten.

A1. Welcher Institution gehören Sie an?

Sofern es auf Sie zutrifft, geben Sie bitte den Forstbezirk oder das Einsatzgebiet mit an.

Teil B: Angebotene partizipative Maßnahmen im Wald

Welche Art von Aktionen oder Maßnahmen, an denen sich Bürger beteiligen können, haben Sie in den letzten Jahren schon einmal durchgeführt?

Bitte geben Sie an, wie häufig Sie die aufgelisteten Maßnahmen angeboten haben.

B1. Unterstützung der Forstrevierleitung:

	nie	seltener als 1mal im Jahr	etwa 1mal im Jahr	mehrmals im Jahr	etwa 1mal im Monat	mehrmals im Monat
Markierung von Habitatbäumen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einweisung von Fuhrunternehmen oder Forstdienstleistungsunternehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges, und zwar:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

B2. Fragetext



B6. Fragetext

B7. Bau und Pflege von Erholungseinrichtungen:

	nie	seltener als 1mal im Jahr	etwa 1mal im Jahr	mehrmals im Jahr	etwa 1mal im Monat	mehrmals im Monat
Hüttenbau oder -pflege	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bau oder Pflege von Bänken, Tischen oder Grillplätzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beseitigung von Müll	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bau oder Pflege des Wegenetzes (z.B. Beschilderung von Wanderwegen oder Loipen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges, und zwar:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

B8. Fragetext

B9. Erweiterung des „Waldwissens“ und Sinneserfahrungen:

	nie	seltener als 1mal im Jahr	etwa 1mal im Jahr	mehrmals im Jahr	etwa 1mal im Monat	mehrmals im Monat
Durchführung von oder Mithilfe bei Veranstaltungen im Wald (z.B. Waldführungen, waldpädagogische Veranstaltungen, Kindergeburtstage)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bau oder Pflege von Veranstaltungsorten im Wald (z.B. Waldspielplatz, Lehrpfad, Infotafeln, Sportstationen, Kneippbecken)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges, und zwar:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

B10. Fragetext



B11. Unterstützung der Wildbewirtschaftung und Jagd:

	nie	seltener als 1mal im Jahr	etwa 1mal im Jahr	mehrmals im Jahr	etwa 1mal im Monat	mehrmals im Monat
Betreuung Wildgehege	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unterstützung bei Jagdorganisation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bau und Pflege jagdlicher Einrichtungen (z.B. Hochstände, Futterplätze)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges, und zwar:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

B12. Fragetext

B13. Aktivitäten im Bereich Denkmalschutz:

	nie	seltener als 1mal im Jahr	etwa 1mal im Jahr	mehrmals im Jahr	etwa 1mal im Monat	mehrmals im Monat
Denkmalpflege	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pflege örtlicher Besonderheiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges, und zwar:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

B14. Fragetext

B15. Keine Angebote:

In meinem Verantwortungsbereich bieten wir keine Maßnahmen an, an denen sich Bürger helfend beteiligen können.

B16. Können Sie bitte kurz erläutern, aus welchen Gründen Sie keine partizipativen Maßnahmen durchführen?



C6. Bieten Sie partizipative Maßnahmen an, für die Sie ein Teilnehmerentgelt erheben?

nein, nie

ja, und zwar für folgende Zielgruppen:

ja, und zwar für folgende Zielgruppen:

Teil D: Kritische Einschätzung der partizipativen Maßnahmen

D1. Welche der genannten Aspekte stellen bei der Organisation und Durchführung von partizipativen Maßnahmen zumindest gelegentlich ein Problem dar?

Es treten keine Probleme auf.

Die Zugänglichkeit der Fläche bzw. Zuwegung zur Fläche ist erschwert.

Der Zustand der Fläche ist ungünstig (z.B. schlammig, zu viel Reisig oder Brombeeren).

Die Zugänglichkeit von Toiletten ist erschwert.

Die Witterung ist ungünstig.

Es ist nicht ausreichend Material (z.B. Werkzeuge, persönliche Schutzausrüstung, Pflanzgut) vorhanden.

Es ist nicht ausreichend Personal für die Durchführung vorhanden.

Es ist nicht ausreichend Zeit vorhanden (z.B. für Bewerbung, Pressearbeit, Gespräche mit Teilnehmenden).

Die Teilnehmenden sind mangelhaft ausgestattet (z.B. unpassende Kleidung und Schuhe).

Die Teilnehmenden haben etwas anderes von dem Angebot erwartet.

Die Teilnehmenden verletzen sich.

Die Teilnehmenden führen die Aufgaben nicht zufriedenstellend aus.

Sonstiges, und zwar:

Sonstiges, und zwar:



D2. Wie schätzen Sie die Zufriedenheit der Teilnehmenden mit Ihren partizipativen Maßnahmen ein?

Die Teilnehmenden waren meistens...

- sehr unzufrieden
- eher unzufrieden
- unentschieden
- eher zufrieden
- sehr zufrieden

D3. Wie schätzen Sie das ein: Hat sich das Verständnis der Teilnehmenden für das forstliche Handeln durch die partizipativen Maßnahmen verändert?

Das Verständnis hat sich...

- stark verschlechtert
- etwas verschlechtert
- nicht verändert
- etwas verbessert
- sehr verbessert

Teil E: Nachfrage nach partizipativen Maßnahmen

E1. Wie häufig bekommen Sie Anfragen (z.B. per E-Mail oder telefonisch), bei denen Bürger oder Organisationen den Wunsch nach einem Engagement im Wald äußern?

- mindestens 1mal pro Woche
- mindestens 1mal pro Monat
- mehrmals im Jahr
- etwa 1mal im Jahr
- seltener oder nie



E2. Äußern die Bürger, die Anfragen für ein Engagement stellen, konkrete Wünsche, welche Tätigkeit sie durchführen wollen?

nein

ja, am häufigsten wird gewünscht:

ja, am häufigsten wird gewünscht:

E3. Wenn Sie die heutige Nachfrage mit der Zeit vor der Corona-Pandemie vergleichen: Wie hat sich die Nachfrage nach Beteiligungsmöglichkeiten entwickelt?

Die Nachfrage ist...

stark gesunken

etwas gesunken

unverändert

etwas gestiegen

stark gestiegen



Teil F: Merkmale der Teilnehmenden

F1. Wie häufig nehmen die folgenden Zielgruppen an Ihren partizipativen Maßnahmen teil?

	nie	selten	gelegentlich	oft	sehr oft
Einzelpersonen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Familien und Kleingruppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kleine und mittelständige Unternehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
große Unternehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vereine und Verbände	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kindergärten und Schulen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
andere Bildungseinrichtungen (z.B. Universitäten, Volkshochschulen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
politische Parteien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
staatliche Institutionen (z.B. Polizei, Post, Fachbehörden, Ämter)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
andere, und zwar:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

F2. Fragetext

F3. Wie häufig nehmen Personen, die sich bereits im Ruhestand befinden, an Ihren partizipativen Maßnahmen teil?

- nie
- selten
- gelegentlich
- oft
- sehr oft



F4. Wie schätzen Sie das ein: Gibt es Personen, die wiederholt oder regelmäßig an Ihren partizipativen Maßnahmen teilnehmen?

Ja, das kommt oft vor.

Ja, das kommt gelegentlich vor.

Nein, eher nicht.

Ich weiß es nicht.

F5. Gibt es in Ihrem Verantwortungsbereich Personen, die sich langfristig für den Wald engagieren (z.B. im Ehrenamt oder durch eine Patenschaft)?

Nicht gemeint sind hier finanzielle Patenschaften wie z.B. für Tiere im Wildgehege.

Nein, mir sind keine Personen bekannt, die sich langfristig für den Wald engagieren.

Ja, mir sind Personen bekannt, die sich langfristig für den Wald engagieren. Das betrifft eine Mindestpersonenzahl von:

Ja, mir sind Personen bekannt, die sich langfristig für den Wald engagieren. Das betrifft eine Mindestpersonenzahl von:

Teil G: Informationen zur Angebotssituation

G1. Wenn Sie die heutige Situation mit der Zeit vor der Corona-Pandemie vergleichen:

Bieten Sie im Jahr 2024 mehr oder weniger Maßnahmen an, an denen sich Bürger beteiligen können?

Unser Angebot ist im Vergleich zur Vor-Corona-Zeit...

stark gesunken

etwas gesunken

unverändert

etwas gestiegen

stark gestiegen



G2. Wie schätzen Sie das ein: Deckt Ihr Angebot an partizipativen Maßnahmen die Nachfrage?

Ja, wir können die Nachfrage bei allen Arten von partizipativen Maßnahmen decken.

Nein, wir können die Nachfrage generell nicht mit unseren Angeboten decken.

Teilweise. Wir können die Nachfrage von einigen partizipativen Maßnahmen nicht decken. Das betrifft vor allem folgende Maßnahmen:

Teilweise. Wir können die Nachfrage von einigen partizipativen Maßnahmen nicht decken. Das betrifft vor allem folgende Maßnahmen:

G3. Wie viele Personen sind an der Organisation einer partizipativen Maßnahme durchschnittlich beteiligt?

G4. Wie viele Stunden benötigen alle an der Organisation beteiligten Personen zusammen für die Vorbereitung der partizipativen Maßnahmen im Durchschnitt?

Bitte denken Sie hier auch an die Kommunikation und Pressearbeit.

weniger als 2 Stunden

2 - 4 Stunden

4 - 6 Stunden

6 - 8 Stunden

mehr als 8 Stunden

mehr als 16 Stunden

kann ich nicht beurteilen / weiß nicht



G5. Wie viele Stunden benötigen alle an der Organisation beteiligten Personen zusammen für die Nachbereitung der partizipativen Maßnahmen im Durchschnitt?

Bitte denken Sie hier auch an die Pressearbeit.

weniger als 2 Stunden

2 - 4 Stunden

4 - 6 Stunden

6 - 8 Stunden

mehr als 8 Stunden

mehr als 16 Stunden

kann ich nicht beurteilen / weiß nicht

Teil H: Kommunikation in Bezug auf die partizipativen Maßnahmen

H1. Wie kommunizieren Sie Ihre partizipativen Maßnahmen im Vorfeld?

Bitte beziehen Sie die Antwort auf solche Maßnahmen, die für alle interessierten Bürger offen sind.

Wir veröffentlichen nur das Angebot und den Termin.

Wir machen aktiv Werbung für die Angebote.

Wir veröffentlichen und bewerben die Angebote nicht.



H2. Welche Kommunikationskanäle nutzen Sie für die Veröffentlichung und Bewerbung Ihrer partizipativen Maßnahmen?

Über welche Kommunikationskanäle werden die meisten Teilnehmer auf Ihre Angebote aufmerksam?

	nutzen wir	akquiriert viele Teilnehmer
Pressemitteilungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
lokale oder regionale Zeitungen (z.B. Gemeindeblatt, Tageszeitung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
andere Presseerzeugnisse (z.B. Vereinszeitschrift, Flyer, Plakate)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eigene Webseite	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Online-Veranstaltungskalender (z.B. Treffpunkt Wald, RegioCrowd)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Soziale Medien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Radio	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E-Mail-Verteiler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
andere, und zwar:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

H3. Fragetext

Teil I: Abschließende Gesamteinschätzung

I1. Wenn Sie jetzt an alle Vorteile und Nachteile denken, wie bewerten Sie partizipative Maßnahmen für den Wald im Allgemeinen?

- sehr negativ
- eher negativ
- neutral
- eher positiv
- sehr positiv



I2. Haben wir einen wichtigen Aspekt in Bezug auf partizipative Maßnahmen im Wald vergessen oder möchten Sie uns zum Thema der Befragung noch etwas anderes mitteilen?

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für die Befragung genommen haben!

Herzliche Grüße von den Projektmitarbeiterinnen Josephine Köhler & Sandra Liebal